

# Arbeitsblatt - Landeskunde

vitamin de, Nr. 47 / Winter 2010, S. 6

Niveau ab GER A2

## Text: Oh Tannenbaum - Der deutsche Weihnachtsbaum



### Methodische Hinweise und Lösungen

1.

1d, 2a, 3c, 4b

2.

Advent: vier Sonntage vor Weihnachten. Zum Beispiel 2010 – am 28. November, am 5. Dezember, am 12. Dezember, am 19. Dezember

Nikolaustag: am 6. Dezember

Weihnachten: am 24. Dezember (am Abend), 25. und 26. Dezember

Silvester: am 31. Dezember

3.

Die Familie heißt Zschocke.

Sie wohnt in der sächsischen Stadt Chemnitz.

Sie feiert jedes Jahr am 24., 25. und 26. Dezember das christliche Fest Weihnachten. Im Text wird es darum gehen, wie die Familie Zschocke einen Tannenbaum aufstellt und ihn schmückt.

4.

Die Familie Zschocke stellt erst am 24. Dezember ihren Weihnachtsbaum auf. (F)

Wenn sie den Weihnachtsbaum aufstellen, kommt die ganze Familie zusammen. (R)

Die Familie braucht eine Stunde, um den Weihnachtsbaum zu schmücken. (F)

Sie suchen einen schönen Baum im Wald. (F)

Die Familie schmückt den Weihnachtsbaum mit goldenen Kugeln und Lametta. (F)

Unter dem Baum legen sie viele Geschenke füreinander ab. (R)

Sie bauen den Tannenbaum erst im neuen Jahr ab. (R)

5.

Dort ist es Tradition, die Wohnung nicht nur mit dem Weihnachtsbaum zu schmücken. Schwibbögen sind Kerzenständer aus dünnem Holz. Sie werden auf die Fensterbank gestellt. Das Kerzenlicht ist dann von draußen zu sehen. Nussknacker und Räuchermännchen sind Figuren aus Holz. Die Nussknacker haben einen großen Mund, mit dem man Nüsse knackt. Die Räuchermännchen rauchen eine Pfeife. Sie duften nach Weihrauch und Myrrhe.

6.

Die Deutschen sollen einer Legende nach angefangen haben, Weihnachten zu feiern, indem sie ihren ersten Weihnachtsbaum 1419 in Freiburg aufgestellt haben.

7.

Die Familie Zschocke stellt schon Mitte Dezember ihren Weihnachtsbaum auf. Vater Joachim Zschocke erzählt: „Wir feiern sehr gerne Weihnachten“. Die Familie nimmt sich einen ganzen Tag Zeit, um den Tannenbaum aufzustellen und zu schmücken. „Wir kaufen auf einem Weihnachtsmarkt einen schönen Tannenbaum“, erzählt der 60-Jährige. Der Vater bohrt ein Loch in den Baumstamm und steckt ihn in einen Ständer. Der Ständer ist aus Metall und hält den Weihnachtsbaum mit Schrauben fest. Jetzt ist der Baum bereit für den Schmuck. „Zuerst stecken wir die elektrischen Kerzen auf die Zweige“, sagt der 24-jährige Sohn Benjamin. Dann kommen rote Kugeln aus Glas sowie Lametta dazu. Zum Schluss steckt Vater Zschocke eine silberne Spitze auf den Baum. An Weihnachten liegen viele Geschenke unter dem Baum. Zwei Wochen später verliert er die Nadeln.

8.

Wir kaufen auf einem Weihnachtsmarkt einen schönen Tannenbaum. Wo? Dativ

Der Vater bohrt ein Loch in den Baumstamm und steckt ihn in den Ständer. Wohin? Akkusativ

Zuerst stecken wir die elektrischen Kerzen auf die Zweige. Wohin? Akkusativ

Zum Schluss steckt Vater Zschocke eine silberne Spitze auf den Baum. Wohin? Akkusativ

An Weihnachten liegen viele Geschenke unter dem Baum. Wo? Dativ

Schwibbögen werden auf die Fensterbank gestellt. Wohin? Akkusativ